



Ausgabe Juli 2026

Gemeindezeitung der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf

Gemeindekurier



Inhaltsverzeichnis

- HLF2 FF Zelking
- Lotsenpunkte Hiesberg
- Ferienspiel
- Hochwasserschutz
- Dorferneuerung
- Glasfaserausbau GMO
- Volksschule
- Kindergarten
- Musikschulverband

Guter Rat

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane

www.zelking-matzleinsdorf.gv.at

gemeinde@zelking-matzleinsdorf.gv.at

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend von Zelking-Matzleinsdorf!

Der Sommer lädt uns dazu ein, den Alltag für einen Moment etwas ruhiger anzugehen, neue Kraft zu schöpfen und die Schönheit unserer Heimat bewusst zu genießen. Auch in den Sommermonaten bleibt in unserer Gemeinde vieles in Bewegung. Zahlreiche wichtige Projekte werden engagiert weitergeführt, unsere Vereine und Freiwilligen Feuerwehren bereichern mit ihrem unermüdlichen Einsatz das Gemeindeleben, und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Dieses Miteinander macht Zelking-Matzleinsdorf lebendig, lebens- und liebenswert. In dieser Ausgabe des Gemeinde-Kuriers finden Sie wieder interessante Informationen über aktuelle Entwicklungen, laufende Projekte sowie Berichte aus unserem vielfältigen Gemeindeleben. Ich lade Sie herzlich ein, einen Blick hineinzuworfen und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen und vor allem gesunden Sommer. Den bäuerlichen Familien unserer Gemeinde wünsche ich eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Ernte sowie viel Freude und Zuversicht bei ihrer wichtigen Arbeit.

Ihr Bürgermeister

Gerhard Bürg



HLF2 - FF Zelking

Da das alte KLF, BJ 1999 ausgetauscht werden musste, hat die Feuerwehr Zelking im April ein neues **HLF2** (Hilfeleistungsfahrzeug) aus der Aktion des Landesfeuerwehrverbandes bekommen. Das Fahrzeug wurde 2024 bestellt und jetzt im April ausgeliefert. Die Kosten des HLF2 inkl. der durchgeführten Umbauten betragen € 412.122,-. Von diesen Kosten fördert das Land NÖ € 241.500. Den Restbetrag von € 170.622 teilen sich die Feuerwehr Zelking und die Gemeinde zu jeweils 50%. Die Finanzierung konnte so auf 3 Jahre (2024-2026) aufgeteilt werden. Die Fahrzeugsegnung wird im Herbst stattfinden.



Gemeinde - Informationen

Erbersteg

Die Erneuerung des Erbersteges in Zelking ist schon einige Jahre im Voranschlag vorgesehen und wurde immer wieder aufgeschoben. Aufgrund des vorgesehenen Radnetzwegausbaus der Kleinregion Melktal gibt es für die Sanierung bzw. Neuerrichtung eine Förderung. Diese muss bis 2027 in Anspruch genommen werden. Für den Neubau wurden mehrere Varianten berechnet - auch der Hochwasserschutz muss beim Neubau beachtet werden.



Amtsstunden

Gemeindeamt

Mo. - Fr. 7.30 bis 11.30 Uhr
Do. 13.30 bis 16.00 Uhr

☎ 02752 / 52020

Sprechstunden des Bgm.

Do. 7.30 bis 11.30 Uhr



v.li.n.re.: Eduard Loidl, Gerhard Bürg, Hannes Wieseneder, Alex Pfeiffer, Friedrich Ellmer (AFK)



Rechnungsabschluss

Im **Ergebnishaushalt** beträgt die Summe der Erträge € 3.148.128 und die Summe der Aufwendungen € 2.997.161, das **Netto-Ergebnis** also € 150.967. Nach Zuführung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen € 39.824.

Im **Finanzierungshaushalt** beträgt der Netto-Finanzierungssaldo € -58.290. Der Endbestand an liquiden Mitteln beträgt € 1.265.445, davon sind € 580.209 Zahlungsmittelreserven (Rücklagen).

Der **Vermögenshaushalt** weist das Nettovermögen mit € 10.072.218 aus. Die Summe der **Aktiva** beträgt im RA 2025 € 15.639.878.

Der Schuldenstand an Darlehen beläuft sich auf € 3.095.775.

In **Vorhaben**, wie Kanalbau, Wasserleitungsbau, Straßenbau, und einigen mehr, wurden insgesamt € 1.184.041 investiert. Der gesamte Rechnungsabschluss 2025, welcher über 250 Seiten stark ist, kann auf der Gemeinde-Homepage abgerufen werden.

Impressum

Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf,
3393 Matzleinsdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Gerhard Bürg, 3393 Arb 12
Auflagen: Zwei im Jahr
Vervielfältigung:
Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf

Friedhöfe

Einige Gräber am Friedhof sind ziemlich verwahrlost und ungepflegt. Das Unkraut wuchert und der Samen belastet dann auch die Nachbargräber. Auch Neophyten - also eingeschleppte Pflanzen, welche Allergien auslösen können - werden auf manchen Friedhöfen bereits ein Problem. Achten Sie darauf, was Sie anpflanzen, pflegen Sie die Gräber und auch den Weg um das Grab herum!



Schulgeld für die 5. bis 9. Schulstufe

Für Schüler der 5.-9. Schulstufe, welche ein Gymnasium oder eine private bzw. weiterführende Schule besuchen gewährt die Gemeinde eine Förderung in der Höhe von € 182,- jährlich.

Um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig eine Kopie des Zeugnisses oder eine Schulbesuchsbestätigung am Gemeindeamt abzugeben.

Die Förderung wird im Nachhinein für das abgelaufene Schuljahr ausbezahlt.

Eine Beantragung ist bis 21. August möglich.

Neue Lotsenpunkte am Hiesberg erleichtern Hilfe im Notfall

Wer am Hiesberg unterwegs ist, wird sie vielleicht bereits entdeckt haben: An markanten Kreuzungen und wichtigen Wegpunkten wurden neue Aluminiumtafeln mit sogenannten **Lotsenpunkten** montiert. Sie dienen in erster Linie der raschen Orientierung von Einsatzkräften und können im Ernstfall entscheidende Minuten sparen.

Gerade bei Forst- oder Wanderunfällen ist es für Betroffene oft schwierig, ihren genauen Standort zu beschreiben. Befindet sich in der Nähe ein Lotsenpunkt, genügt es, die darauf angegebene Kennzeichnung beim Notruf bekannt zu geben. Dadurch können Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei den **Einsatzort wesentlich schneller lokalisieren** und gezielt anfahren.

Die Errichtung der Lotsenpunkte erfolgte im Zuge des Waldbrandprojekts des Bezirks Melk. Im Rahmen dieses Projekts wurden sämtliche Wald- und Forstwege erfasst und in einer digitalen Waldbrandkarte dokumentiert. Diese Karten stehen mittlerweile allen Feuerwehren digital und in gedruckter Form zur Verfügung und unterstützen die Einsatzkräfte bei Bränden, Unwettereinsätzen und technischen Hilfeleistungen im unwegsamen Gelände. Mit den neuen Lotsenpunkten profitiert jedoch nicht nur die Feuerwehr, sondern vor allem die Bevölkerung. Sie erhöhen die Sicherheit für Wanderer, Radfahrer, Forstarbeiter und alle Besucherinnen und Besucher des Hiesbergs, indem sie im Notfall eine schnelle und eindeutige Standortbestimmung ermöglichen.

Die Freiwillige Feuerwehr Matzleinsdorf bittet daher alle Erholungssuchenden: **Achten Sie bei Ihren Wanderungen auf die Lotsenpunkte**. Im Ernstfall können sie lebensrettend sein. Danke an die Gemeindemitarbeiter für die Montage der Aluminiumtafeln.

Weitere Informationen auf www.ff-matzleinsdorf.at



v.li.n.re.: Reinhard Kaufmann, Leopold Babinger, Josef Riedl, Andreas Fischlmaier, Michael Schalk, Reinhard Ballwein-Trapichler, FF Kdt. Thomas Fahrnberger, Bgm. Gerhard Bürg, Andreas Gruber



Up to date durch
den Sommer.
Jetzt CITIES herunterladen.





Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf

neue 700-900 m²

BAUPLÄTZE

Nähe zum Ortszentrum Zelking
in ruhiger, sonniger Lage mit Hiesbergblick

Baurechtsgründe möglich



Informationen:
Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf
02752 / 52020
gemeinde@zelking-matzleinsdorf.gv.at

Quarzwerkgründe Hiesbergblick

Die ersten Häuser sind bereits im Entstehen.

Die Errichtung der Infrastruktur ist abgeschlossen.

Es sind derzeit noch 5 Bauplätze frei. Der Baugrundpreis beträgt € 51,-/m². Innerhalb von 5 Jahre muss mit dem Bau eines Hauptgebäudeteils begonnen werden. Nach Baubeginn haben die Bauwerber weitere 5 Jahre Zeit das Bauvorhaben fertigzustellen. Die Aufschließungsabgabe ist mit der Baubewilligung (Bauplatzerklärung) fällig.

Die Bauplatzgrößen liegen zwischen 730 m² und 990 m². Nähere Information und Grundstückskataster auf:
<https://zelking-matzleinsdorf.gv.at/buergerservice/baugruende-haeuser-wohnungen>

Es gibt auch Baurechtsgründe. Das heißt, das Land NÖ kauft den Baugrund und man zahlt, die Grundkosten bis zu 99 Jahre lang zurück.



Bgm. DI Martin Leonhardsberger
und Victoria Stamminger mit der
neuen Servicecard!

Einführung eines Zutrittssystems in den Wertstoffzentren des Bezirks Melk

Alle Einfamilienhaushalte im Bezirk Melk erhalten ihre persönliche GUV Melk ServiceCard per Post. Diese Karte wird künftig bei der Abgabe von Abfällen in allen Wertstoffzentren benötigt.

Start im WSZ Pöchlarn

Ab 25. Juli 2026 ist die Einfahrt in das WSZ Pöchlarn nur noch mit der GUV Melk ServiceCard oder der GEM2GO-App möglich.

Zeitgleich wird in allen Wertstoffzentren des Bezirks Melk die Verrechnung kostenpflichtiger Entsorgungen auf die ServiceCard umgestellt.

Wichtig: Die ServiceCard wird ab diesem Zeitpunkt in allen Wertstoffzentren benötigt. Bitte nehmen Sie die ServiceCard künftig bei jedem Besuch im Wertstoffzentrum mit.

Die wichtigsten Vorteile

Mit der Einführung der GUV Melk ServiceCard ergeben sich für die Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Vorteile:

- **Bargeldlose Verrechnung:** Kostenpflichtige Entsorgungen werden einfach über die GUV Melk ServiceCard erfasst und monatlich verrechnet.
- **Erweiterte Nutzung für Grün- und Strauchschnitt:** Haushalte mit Biomülltonne können in bereits umgestellten Wertstoffzentren den Bereich für Grün- und Strauchschnitt von Montag bis Samstag von 07:00 bis 20:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) nutzen.
- **Praktische Informationen per App:** Mit der GEM2GO-App können unter anderem aktuelle Auslastungen der Wertstoffzentren sowie Informationen zu Buchungen und Abrechnungen abgerufen werden.

Mit dem neuen Zutrittssystem und der GUV Melk ServiceCard wird die Nutzung der Wertstoffzentren schrittweise einfacher, übersichtlicher und komfortabler. Zusätzliche Zutrittskarten können direkt auf der GUV-Website beantragt werden.





**WSZ-Zutritt nur
mit der
GUV ServiceCard
ab 25. Juli!**

 **Kostenlos Grün- und Strauchschnitt entsorgen**
für Biotonnenbesitzer Mo-Sa. von 7-20 Uhr

 **bargeldlos monatlich bezahlen**

 **Aktuelle WSZ-Auslastung und alle Abrechnungen
mit der Gem2Go-App**



www.gvumelk.at/servicecard



Ferienspiel 2026 - Spiel, Spaß und Abenteuer in unserer Gemeinde!

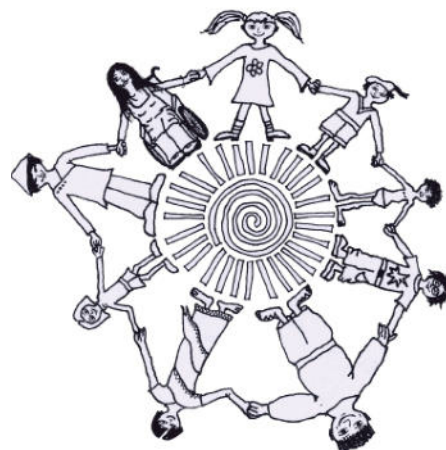
Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Alltag aus, Ferienmodus an! Das Ferienspiel 2026 startet mit dem ersten Termin am 15. Juli 2026. Auf alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren wartet wieder ein tolles Programm voller Abwechslung.

Insgesamt neun spannende Termine stehen in den kommenden Wochen auf dem Plan. Mit einer bunten Mischung aus Sport, Kreativität, Spiel und starker Gemeinschaft ist für jeden Geschmack etwas dabei – das perfekte Rezept für unvergessliche Sommermomente direkt hier bei uns in der Gemeinde!

Der **Abschluss des Ferienspiels** findet heuer am **20. September 2026** statt. Im Rahmen des **Familienwandertages** des Dorferneuerungsvereins kommen noch einmal Groß und Klein zusammen. Es ist die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam schöne Stunden in der Natur zu verbringen und auf einen erlebnisreichen Sommer voller Highlights zurückzublicken.

Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen Vereinen, Organisationen und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne euren großartigen Einsatz und euer Engagement wäre dieses vielseitige Programm nicht möglich!

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine fantastische und unvergessliche Ferienzeit – seid dabei, Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!



Essen auf Rädern

Seit 2018 gibt es in unserer Gemeinde "Essen auf Rädern". Dieses Angebot wird sehr gut angenommen!

Das **Rote Kreuz Melk** bringt das Essen mit freiwilligen Helfern in die Häuser. Zubereitet werden die Speisen von der Krankenhausküche. Es kann aus 4 Menüs gewählt werden und auch an welchen Tagen die Zustellung erfolgen soll. Die Kosten für eine Mahlzeit, bestehend aus Suppe, Hauptspeise, Salat und Nachspeise (Obst) betragen derzeit **€ 10,76**.

Das Geschirr wird von der Gemeinde angekauft und zur Verfügung gestellt.

Weitere Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen! Anmeldeformulare erhalten Sie am Gemeindeamt!



Die Musikkapelle Melktal begibt sich
heuer wieder auf Reisen und veranstaltet einen

Tag der Blasmusik



Samstag, 19. September 2026

ab 7:00 Uhr

Wir befahren heuer wieder das gesamte Gemeindegebiet Zelking und Mannersdorf und freuen uns darauf bei Ihnen zu Hause ein Ständchen zu spielen!

Ihre Spenden werden für den Ankauf von Instrumenten, Uniformen und Noten verwendet.





Renovierung der Prallschutzwände im Turnsaal der Volksschule

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Juni die Renovierung der Prallschutzwände im Turnsaal beschlossen. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Firma Turkna als Billigstbieter zum Angebotspreis von 13.774 Euro beauftragt.

Die Sanierungsarbeiten konnten bereits in der ersten Ferienwoche durchgeführt und damit rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen werden. Durch die Renovierung wurden die Prallschutzwände wieder in einen sicheren und optisch ansprechenden Zustand versetzt.

Der Turnsaal kann auch gemietet werden!

Tanzgruppen, Turngruppen, Sportvereine und andere Bewegungsgruppen sind herzlich willkommen. Wer den Turnsaal für regelmäßige Trainings oder Kurse nutzen möchte, kann sich gerne am Gemeindeamt Zelking-Matzleinsdorf melden. Wir freuen uns auf zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer!

Kirtag in Zelking

7. / 9. August 2026

FF Zelking



Dorfhaus in Matzleinsdorf

Im ehemaligen Kindergarten in Matzleinsdorf entsteht derzeit ein neues Dorfhaus – ein Ort der Begegnung für Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Nach den Schäden durch das Hochwasser 2024 haben die notwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten begonnen. Die ersten Fortschritte sind bereits deutlich sichtbar und lassen die zukünftige Nutzung des Gebäudes erahnen.

Gemeinsam engagieren sich der HFC, die Landjugend Melk, der Dorferneuerungsverein, der ÖKB sowie zahlreiche freiwillige Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in enger Abstimmung mit der Gemeinde für die Grundsanierung des Gebäudes. Mit viel Einsatz und Eigenleistung wird ein vielseitig nutzbarer Treffpunkt geschaffen, der künftig für Veranstaltungen, Vereinssitzungen und private Feiern zur Verfügung stehen soll.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem HFC sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die dieses Projekt mit ihrem Engagement unterstützen. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, einen wertvollen Ort für das Gemeinschaftsleben in Matzleinsdorf zu schaffen.

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau für das Umland, welcher durch die **GMO Glasfaserausbau Mostviertel Ost GmbH**, wo unsere Gemeinde beteiligt ist, bewerkstelligt wird, ist in den Ortschaften Hofstetten, Arb und Wolfersdorf abgeschlossen. Nächstes Jahr wird Einsiedl angeschlossen und die Verlängerung bis Gredinghof gemacht. 2028 kommt Maierhöfen und 2029 Freiningau an die Reihe.



Kleintierpraxis Mösel

Mösel 49, 3393 Matzleinsdorf

Tel: 0664/73895410

www.kleintierpraxis-moesel.at; info@kleintierpraxis-moesel.at

Montag, Mittwoch, Freitag 17:30 – 19:00

Samstag nach telefonischer Vereinbarung

Nah&Frisch Bettina Gruber

Tel. 02752/53234

E-Mail: bettina.gruber80@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 6:30 - 12:00 UHR / SA 7:00 - 12:00 UHR

MO, MI, DO, FR 15:30 - 18:00 UHR



www.sabina-tippl.com

Psychosoziale Beratung
Systemische Aufstellungen
Kinesiologie
Astrologie

Schnupperticket

Die Gemeinde hat wieder 2 neue "Schnuppertickets" für die **Ostregion** (Metropolregion: Wien, NÖ, Bgld.) angekauft.

Kosten für 1 Jahr: € 1.000,- je Ticket

Diese Tickets können am Gemeindeamt für max. 3 Tage im Monat und 12 Tage im Jahr ausgeliehen werden. Die Reservierung ist online auf www.schnupperticket.at oder persönlich am Gemeindeamt möglich.



Ortsbildpflege

Ein **Dankeschön** möchte ich an all jene richten, die aktive Ortsbildpflege vor und um ihr Grundstück betreiben, und so mithelfen, unsere Gemeinde schöner zu gestalten!

Die **Gehsteigpflege** vor den Liegenschaften obliegt dem jeweiligen Liegenschaftsbesitzer.

Ebenso ist auf unseren **Friedhöfen** der Bereich rund um das Grab vom jeweiligen Grabweber zu pflegen.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung!



Schneiden von überhängenden Stauden

Freihalten des öffentlichen Raumes

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung STVO haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tiefhängenden Ästen und dergleichen, welche über die Einfriedung oder Grundstücksgrenze hinaus in den **Luftraum** der **Straße** oder des **Gehsteiges** ragen, entfernt werden. Dabei ist auch auf die Größe der Fahrzeuge (Müllabfuhr) zu achten! Bei Schäden an Fahrzeugen ist der Grundeigentümer haftbar!



Die Musikschule Region Schallaburg und der Musikschulverband Dunkelsteinerwald fusionieren

Der neue Gemeindeverband der Musikschule Region Schallaburg – Dunkelsteinerwald startet im heurigen Herbstsemester den Unterricht in acht Verbandsgemeinden.

300 geförderte Unterrichtsstunden sieht das NÖ Musikschulgesetz 2000 als Mindestgröße für eine Musikschule vor. Der Musikschulverband Dunkelsteinerwald, unter der Leitung von Herbert Stockinger, fusioniert nun mit 179 geförderten Wochenstunden mit der Musikschule Region Schallaburg unter der Leitung von Werner Raubek, mit 334 geförderten Wochenstunden.

Die acht Verbandsgemeinden haben die Willensbekundung für die Verschmelzung der beiden Verbände bereits im Vorjahr gefasst. Obmann des neuen Gemeindeverbandes „Musikschule Region Schallaburg - Dunkelsteinerwald“ wird Bürgermeister von Melk, Patrick Strobl. Seine Stellvertreter werden der Bürgermeister von Loosdorf, Thomas Vasku und die bisherige Obfrau des Musikschulverbandes Dunkelsteinerwald, Bürgermeisterin von Neidling, Barbara Egerer.

Im September soll der Unterricht starten. 45 Lehrer werden dann insgesamt rund 800 Schüler aus den acht Verbandsgemeinden unterrichten. Die Verbandsleitung übernimmt Werner Raubek, sein Stellvertreter wird Herbert Stockinger. Vorteile soll der neue Verband für Schüler durch ein umfangreicheres Unterrichtsangebot an Instrumenten und für die Lehrer durch eine einfachere Dienststruktur mit nur einem Arbeitgeber bringen. Großen Wert legt Werner Raubek als zukünftiger Leiter auf die Identifizierung jeder einzelnen Verbandsgemeinde mit der Musikschule: „Jede Gemeinde kann ihre Musikschule weiterhin als ihre eigene sehen.“



Verbandsobleute und Leiter
(©Franz Gleiß)

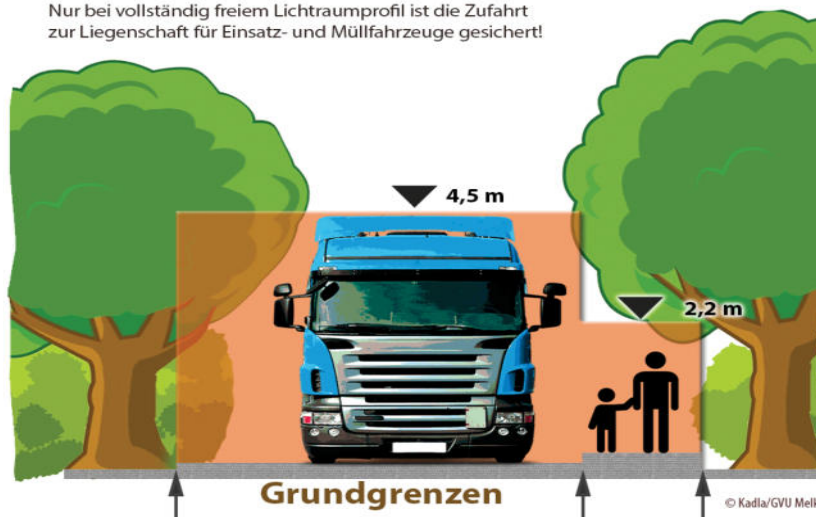


Lichtraumprofil laut STVO



Bitte achten Sie darauf, dass Hecken und Bäume entsprechend zurückgeschnitten sind!

Nur bei vollständig freiem Lichtraumprofil ist die Zufahrt zur Liegenschaft für Einsatz- und Müllfahrzeuge gesichert!





Änderung zum allgemeinen Sachkundenachweis gemäß dem NÖ Hundehaltesgesetz ab 01.07.2026

Mit 1. Juli 2026 trat entsprechend der Novellierung des Tierschutzgesetzes (TSchG) die Pflicht zur Absolvierung eines Sachkundenachweises für die Anschaffung von Hunden, Reptilien, Amphibien und Papageienvögel in Kraft.

Hinweis: Dieser Sachkundenachweis entspricht nicht dem nach der NÖ Hundehalteverordnung vorgesehenen Sachkundenachweis (siehe NÖ Hundehaltesgesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 - Land Niederösterreich)

Die näheren Regelungen zum Sachkundenachweis nach dem Tierschutzgesetz (TSchG) werden in der 2. Tierhalterverordnung (RIS - Bundesrecht konsolidiert - Trefferliste) geregelt. (BGBl. II Nr. 144/2026 vom 18. Juni 2026)

Vorgesehen ist, dass **ab 01. Juli 2026** zukünftige Halterinnen und Halter von

- * Hunden
- * Reptilien & Amphibien
- * Papageienvögel (ausgenommen Unzertrennliche, Plattschweifsittiche, Wellensittiche und Nymphensittiche)

einen **Nachweis der allgemeinen Sachkunde vor der Anschaffung des Tieres** zu erbringen haben. Hundehalter haben zudem innerhalb von 1. Jahr einen Praxisnachweis zu erbringen. Informationen finden Sie auch unter **tierwissen.at - Informationsplattform** für die verantwortungsvolle Tierhaltung!



Ing. Reinhold Wieland ist Dorfheld der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf

Im Rahmen des **Forums Dorf & Stadt** der Dorf- & Stadterneuerung wurde Reinhold Wieland mit dem **Dorfhelden-Award** ausgezeichnet. Damit wird das besondere Engagement von Menschen gewürdigt, die sich in ihren Gemeinden mit viel Herz, Zeit und Tatkraft für das Miteinander einsetzen. Die **Auszeichnung** ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für den wertvollen Einsatz, den Reinhold Wieland über viele Jahre für unsere Gemeinde leistete. Reinhold Wieland engagierte sich beim Elternverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Pfarrgemeinde, im Gemeinderat uvm. Er war Leiter des Verwaltungsdienstes der FF Mannersdorf, Gründungsobmann des Elternvereins der Volksschule Zelking-Matzleinsdorf, Obmann des Pfarrgemeinderates in Zelking, ebenso war er Mitglied des Gemeinderates. Für die Gemeinde übersetzte er auch die alten kurrent geschriebenen GR-Protokolle. Mit großem Einsatz war er auch Mitautor des Buches „Ein Kleinod im Melktal“, worin die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde festgehalten wurde. Für die Ortschaft Hofstetten war er Geschäftsführer und Klärwärter der Abwassergemeinschaft.

Gerade Menschen wie Reinhold Wieland zeigen, was ein Dorf ausmacht: **Zusammenhalt, Verlässlichkeit und die Bereitschaft**, nicht nur zuzuschauen, sondern aktiv mitzugestalten.

Bürgermeister Gerhard Bürg und der Obmann des Dorferneuerungsvereines Ralph Leichtfried freuen sich über die Auszeichnung!

Reinhold Wieland ist jemand, der mitdenkt, mitanpackt und mit viel Herz für andere da ist. Dieses Engagement verdient unsere **höchste Anerkennung**.

Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf gratuliert Herrn Wieland sehr herzlich zur Auszeichnung und bedankt sich für den großartigen Einsatz für unsere Gemeinschaft.



Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung / Josef Bollwein



6. Melktal Classic

TAGES-AUSFAHRT für klassische, historische und sportive Automobile, Motorräder und Traktoren
Im Zuge einer Ausfahrt werden das Melktal und die Mitgliedsgemeinden der Region Melktal auf mobile Art erkundet.

Samstag, 29. August 2026

Start & Ziel: Schlosspark St. Leonhard am Forst
 Hauptplatz 1, 3243

Eintreffen: ab 8.00 Uhr
Fahrzeug-Präsentation: 9.00 Uhr
Start: 10.00 Uhr
Abschluss: 16.00 Uhr

Regionsfest mit Musik

- Regionale Kulinarik
- Fahrzeugbegleitung
- Urkundensübergabe
- Fahrzeugprämierung

NEU
 Fahrzeug-
 prämierung

An 6 Stationen
 können Sie die
 Fahrzeuge hautnah
 bestaunen und
 fotografieren!

Fahrtanmeldung: bis 31. August 2026 direkt bei den Gemeinden oder unter office@st-leonhard-forst.gv.at, T. 02756/2204
 Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! www.region-melktal.at

Vorstellung der neuen Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Melk

Die Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Melk lud kürzlich zum Bürgermeistertreffen der Versorgungsgemeinden ein. Im Mittelpunkt standen aktuelle Entwicklungen, die Leistungsbereiche des Roten Kreuzes Melk sowie die Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Dabei wurde deutlich: Das Rote Kreuz Melk ist weit mehr als Rettungsdienst. Neben Rettungsdienst, Krankentransport und Notarztdienst zählen auch Gesundheits- und Soziale Dienste, Katastrophenhilfe, Ausbildung, Jugendrotkreuz, der Henry Laden sowie die Team Österreich Tafel zu den wichtigen Aufgabenbereichen.

Die Leistungszahlen zeigen, wie stark das Rote Kreuz täglich in der Region gebraucht wird: Im Jahr 2025 wurden insgesamt 14.309 Einsatzfahrten geleistet, darunter 3.979 Notfälle und 417 Notarzteinsätze. Auch in den Sozialen Diensten ist das Rote Kreuz ein verlässlicher Partner, etwa mit Essen auf Rädern, Rufhilfe, Hauskrankenpflege, Pflegebehelfen, Betreutem Wohnen und Seniorentreff.

Auch der soziale Auftrag des Roten Kreuzes ist deutlich sichtbar: Im Henry Laden Melk wurden im Jahr 2025 rund 10.000 Einkäufe getätigt. Die Team Österreich Tafel unterstützt aktuell 170 Haushalte mit insgesamt 450 Haushaltsangehörigen. Damit leistet das Rote Kreuz Melk auch abseits des Rettungsdienstes einen unverzichtbaren Beitrag für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Möglich ist diese breite Versorgung nur durch das große Engagement der Ehrenamtlichen, Hauptberuflichen, Zivildienstleistenden sowie der jungen Menschen im Freiwilligen Sozialjahr.

Ein weiterer Punkt war die Vorabinformation zur geplanten Door-to-Door-Werbung des Roten Kreuz Melk im Herbst 2026. Dabei werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes (jederzeit ausweisbar) unterwegs sein, um über die Arbeit des Roten Kreuzes zu informieren und um Unterstützung zu werben. Kurz vor Beginn der Aktion folgt nochmals eine gesonderte Information.

Das Rote Kreuz Melk bedankt sich bei allen Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und die laufende Unterstützung. Gemeinsam für die Menschen im Bezirk Melk.



Obstbaum-Pflanzaktion

FÜR HOCHSTAMMOBSTBÄUME

Bestellen Sie unter
www.obstbaumpflanzaktion.at

14. Juli – 04. Oktober 2026



Projekt Hochwasserschutz auf gutem Kurs

Der geplante Hochwasserschutz zählt zu den wichtigsten Zukunftsprojekten unserer Gemeinde. Ziel ist es, Zelking-Matzleinsdorf langfristig besser vor Hochwasserereignissen zu schützen und damit die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu erhöhen.

In den vergangenen Monaten wurde intensiv an der Planung gearbeitet. Dabei mussten die Projektunterlagen an die aktuellen Förderungsrichtlinien von Bund und Land angepasst werden, was zusätzliche Überarbeitungen und Optimierungen erforderlich machte. Auch wenn dadurch mehr Zeit als ursprünglich geplant benötigt wurde, konnten wichtige Voraussetzungen für die weitere Umsetzung geschaffen und die endgültige Linienführung des Hochwasserschutzes festgelegt werden. Damit wurde ein wesentlicher Meilenstein erreicht und das Projekt ist einen entscheidenden Schritt weitergekommen.



Nun steht die nächste wichtige Phase bevor: Für das Bewilligungsverfahren werden die Zustimmungserklärungen jener Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer benötigt, auf deren Flächen Teile des Hochwasserschutzes errichtet werden sollen. Dabei ist das Einverständnis aller betroffenen Grundstückseigentümer erforderlich, da das Verfahren durch die Wasserrechtsbehörde ohne diese Zustimmungen nicht erfolgreich eingeleitet werden kann. Derzeit finden dazu Gespräche mit den Eigentümern der größeren betroffenen Grundstücke statt, um gemeinsam tragfähige, gleiche und faire Lösungen zu erarbeiten.

Im **nächsten Schritt** sollen auch mit den Anrainern, sowie den Haus- und Gartenbesitzern entlang der geplanten Hochwasserschutzlinie Gespräche aufgenommen werden.

Ziel ist es, alle Betroffenen einzubinden, offene Fragen zu klären und gemeinsam bestmögliche Lösungen zu entwickeln, die Interessen der Grundeigentümer bestmöglich zu berücksichtigen und gleichzeitig die Voraussetzungen für einen wirksamen Hochwasserschutz für unsere gesamte Gemeinde zu schaffen.

Jede einzelne Zustimmung trägt dazu bei, dieses für die Sicherheit der gesamten Bevölkerung wichtige Vorhaben voranzubringen. Das Projektteam setzt dabei auf einen offenen, respektvollen Dialog und ist bemüht, gemeinsam mit allen Betroffenen faire und tragfähige Lösungen zu finden. Gleichzeitig möchten wir uns bereits jetzt für die konstruktive Zusammenarbeit und die Gesprächsbereitschaft aller Beteiligten herzlich bedanken.

Begleitet wird das Projekt aktuell von:

BGM Gerhard Bürg, Vzbgm. Ronald Bartunek, GGR Daniela Lasselsberger, GGR Gottfried Fuchs, GR Christoph Steiner, GR Lukas Hauer, DI Christian Guger, DI Adalbert Hayden, DI Georg Fröschl

Ein **besonderer Dank** gilt DI Christian Guger, der als engagierter Gemeindebürger seine Zeit und sein umfassendes Fachwissen unentgeltlich in das Projekt einbringt. Seine technische Expertise ist für die Projektarbeit von großem Wert und unterstützt das Team insbesondere bei fachlichen Fragestellungen, technischen Bewertungen und in den Gesprächen mit den Grundeigentümern. Durch seine sachliche und lösungsorientierte Herangehensweise stellt er für das gesamte Projektteam eine wichtige Unterstützung dar.

Ebenso möchten wir uns bei den inzwischen aus der Projektgruppe ausgeschiedenen Mitgliedern Dominik Paireder und Gemeinderat Georg Spanseiler herzlich bedanken. Beide haben mit großem Engagement, wertvollen Ideen und fachlicher Kompetenz wichtige Beiträge zur Entwicklung des Projektes geleistet und damit wesentliche Grundlagen für den heutigen Projektstand geschaffen.

Die **Einreichung zur wasserrechtlichen Bewilligung** bei der Bezirkshauptmannschaft ist für 2026 vorgesehen. Mit dem Abschluss dieses Verfahrens wird ein weiterer bedeutender Meilenstein erreicht werden.

Aus heutiger Sicht befindet sich das Hochwasserschutzprojekt auf einem sehr guten Weg. Nach aktuellem Stand werden ab dem Jahr 2033 wieder entsprechende Fördermittel von Bund und Land zur Verfügung stehen. Somit bestehen derzeit gute Voraussetzungen dafür, dass die Umsetzung des Projektes ab diesem Zeitpunkt erfolgen kann.

Die **Gesamtkosten** werden aktuell auf rund 12 Millionen Euro geschätzt. Dies ist zweifellos eine große Investition, sie ist jedoch eine Investition in die Sicherheit unserer Gemeinde, den Schutz von Wohnhäusern, Betrieben und Infrastruktur sowie in die Zukunft kommender Generationen.

Das Projektteam wird die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auch weiterhin regelmäßig über die nächsten Schritte und den Projektfortschritt informieren. Gemeinsam arbeiten wir daran, den Hochwasserschutz für Zelking-Matzleinsdorf erfolgreich und zukunftsicher umzusetzen. Angemerkt sei jedoch, dass der Hochwasserschutz in Österreich generell auf ein HQ100 + 50 cm Überschlag errichtet wird. Das Hochwasserereignis vom September 2024 in unserer Gemeinde wurde als 150 - 250-jähriges Hochwasser festgestellt.

**GESUNDES
ZELKING
MATZLEINSDORF**



UMFRAGE „GESUNDE GEMEINDE“

Meine Idee(n) für die Gesunde Gemeinde

Wir möchten unsere Gemeinde noch gesundheitsförderlicher gestalten und freuen uns über deine Ideen, Anregungen und Wünsche.

Bitte nimm dir ein paar Minuten Zeit und beantworte die Fragen.

Am Gemeindeamt und im Gasthaus Schaidler liegen ausgedruckte Fragebögen zum Ausfüllen auf.

Mit deinem Feedback hilfst du uns, gesundheitsfördernde Angebote und Projekte noch besser an den Bedürfnissen der Bevölkerung auszurichten.



*Oder online
ausfüllen*

Vielen Dank für deine Unterstützung!

PFLANZENTAUSCHBÖRSE – *ein voller Erfolg!*

Anfang Mai fand unsere traditionelle Pflanzentauschbörse statt.

Mittlerweile ein fixer Treffpunkt für Pflanzenliebhaber und -kenner aus der Umgebung.

Auch aufgrund der eigens erstellten Whats-App Gruppe „Pflanzerltausch“ wechseln regelmäßig Raritäten ihre Besitzer.

Danke an alle, die dabei waren und zum Gelingen beigetragen haben!



Pflanzerl

*Gemeinsam
wachsen
wir weiter!*



GESUNDHEIT
FÖRDERN



GEMEINSCHAFT
STÄRKEN



NACHHALTIGKEIT
LEBEN



LEBENSQUALITÄT
STEIGERN



Volksschule Zelking-Matzleinsdorf

Wieder liegt ein Schuljahr hinter uns – ein Jahr voller Herausforderungen, daraus resultierender Lernprozesse und gemeinsamer Erfolge. So dürfen wir auch mit ein wenig Stolz auf ein Jahr zurückschauen, in dem alle am Schulschehen Beteiligten ein großes Maß an Einsatz, Kreativität und Ausdauer gezeigt haben. Der Schulschluss als ein Moment der Reflexion lässt dabei manches Geschehen noch einmal an uns vorüberziehen; im Folgenden sollen einige Höhepunkte seit Beginn des (Kalender-)Jahres genannt werden. Deutlich wird dabei, dass nicht nur schulische Leistungen im Mittelpunkt gestanden sind, sondern auch – und vor allem – das Miteinander, das unsere Schulgemeinschaft letztlich ausmacht.

Safer Internet

Mitte Jänner kam ein Safer-Internet-Experte zu uns in die Schule; der Grund seines Besuches war die Stärkung der Medienkompetenz der SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe. In einem abwechslungsreichen Workshop, dem bereits im November ein Elternabend vorangegangen war, wurde zunächst reflektiert, inwieweit „Social Media“ und Smartphones unseren Alltag beeinflussen; anschließend ging es um den sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken. dem Eis. Sichtlich hatten alle großen Spaß an diesem besonderen Schultag!



Eislaufen in Ruprechtshofen

Ende Jänner verbrachten die Kinder bei winterlichen Bedingungen einen abwechslungsreichen Schultag auf dem Eislaufplatz in Ruprechtshofen. Schon nach kurzer Zeit schafften es selbst die AnfängerInnen, sicher über das Eis zu gleiten. Mit viel Freude zeigten die kleinen EisläuferInnen verschiedene Kunststücke vor oder brachten einander neue Tricks bei. Dabei blieb natürlich auch der eine oder andere „blaue Fleck“ nicht aus. Spiel, Spaß und Bewegung standen an diesem Vormittag im Mittelpunkt. Vor allem die gegenseitige Unterstützung und das Gemeinschaftsgefühl machten diesen Schultag zu einem besonderen Erlebnis.

Faschingsdienstag

Nicht nur der „Gute-Laune-Tanz“, sondern auch die Faschingskrapfen, die uns die Gemeinde gespendet hat, sorgten am Faschingsdienstag für gute Stimmung. Beim Rätseln, Malen, Tanzen, Singen und Fensterdeko-Basteln verging der Vormittag wie im Flug, und bei der Faschingsfeier des Elternvereins in der alten Schule fand das bunte Treiben seine Fortsetzung.



Wanderung zum Kindergarten

Ende März unternahmen die SchülerInnen der ersten und zweiten Schulstufe eine Wanderung zum Kindergarten nach Matzleinsdorf. Bei perfektem Wetter führte uns der Weg entlang des Melkflusses, bis wir im Kindergarten herzlich empfangen wurden. Bei verschiedenen Stationen im Turnsaal, lustigen Spielen und kreativen Malaktivitäten verging die Zeit wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an das Kindergartenteam für die liebevolle Gestaltung dieses abwechslungsreichen Vormittags!

EVN-Workshop

Mitte April bekamen die SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe Besuch von der EVN. In einem spannenden Workshop zum Thema „Der Weg des Stromes“ erhielten die Kinder interessante Einblicke, wie Strom erzeugt wird und schließlich zu uns in die Schule oder nach Hause kommt. Mit viel Neugier wurde geforscht, gelernt und entdeckt.



Schwimmtage in Oberndorf

Am Donnerstag und Freitag vor den Osterferien verbrachten die SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe zwei abwechslungsreiche Vormittage im Wasser. Im Rahmen unserer jährlichen Schwimmtage in Oberndorf standen neben dem Üben und Verfeinern der Schwimmtechniken selbstverständlich auch jede Menge an Spiel und Spaß auf dem Programm. Besonders erfreulich war, dass zahlreiche Kinder aufgrund ihres Könnens Schwimmabzeichen erwerben konnten. Letztlich waren diese beiden Tage im Hallenbad nicht nur ein sportliches, sondern auch ein gemeinschaftsstiftendes Erlebnis.



Aktion Landeshauptstadt

Auch heuer hatten die Kinder während des gesamten Schuljahres wieder die Gelegenheit, im Rahmen des Sportunterrichts mit Bewegungskoach „Hopsi Hopper“ abwechslungsreiche Turnstunden zu verbringen. Vor allem der Spaß an der Bewegung stand dabei im Vordergrund – mit dem Ziel, die Freude an sportlicher Betätigung zu wecken und die motorischen Fähigkeiten zu fördern.

Radfahrprüfung

Mitte Juni absolvierten alle zwölf Kinder der vierten Schulstufe erfolgreich ihre Radfahrprüfung. Sie zeigten dabei großes Können und bewiesen, dass sie verantwortungsbewusst und sicher im Straßenverkehr unterwegs sind. Mit Recht dürfen sie stolz auf ihre Leistung sein; die gesamte Schule freut sich mit ihnen über ihren Erfolg.



Lese- und Erlebnisnacht

Vom 16. auf den 17. Juni verbrachten die SchülerInnen der vierten Schulstufe eine spannende Lese- und Erlebnisnacht in der Schule. Gemeinsam wurde gelesen, gespielt, gelacht und diese besondere Nacht in vollen Zügen genossen. Mit Sicherheit werden sich die Kinder lange noch an dieses „Schulerlebnis der anderen Art“ erinnern; dass der Schlaf dabei etwas zu kurz kam, störte die wenigsten.

Ausflug nach Hochrieß

Ziel unseres diesjährigen Schulschluss-Ausflugs war heuer der Wildpark Hochrieß. Die Schülerinnen und Schüler konnten dort zahlreiche Wildtiere nicht nur genau beobachten, sondern durften diese auch füttern – ein Naturerlebnis aus nächster Nähe! Trotz der großen sommerlichen Hitze hatten alle viel Spaß und genossen den abwechslungsreichen Vormittag.



Mit dieser kurzen Rückschau möchten wir zugleich all jenen danken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen des Schullebens beigetragen haben: unserem Schulerhalter, der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf, für das Schaffen von Rahmenbedingungen, die eine zeitgemäße und qualitätsvolle Bildung erst ermöglichen; dem Elternverein für seine ganzjährige Unterstützung; den Eltern für ihr Interesse und Vertrauen; den Schülerinnen und Schülern für ihren Fleiß und ihre Neugier; ja letztlich allen, die unserer Schule – in welcher Weise auch immer – zur Seite stehen.

In diesem Sinne wünschen wir einen erholsamen Urlaub, schöne Ferien und viel Zeit zum Auftanken. Auf ein Wiedersehen im Schuljahr 2026/27!

Für das Team der Volksschule Zelking-Matzleinsdorf
OSR Wilhelm Ziegler
Direktor



KINDERGARTEN NEWS

LAUFEN GEGEN KREBS

Am 17. April 2026 stand der Sportplatz ganz im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und Solidarität: Beim „Laufen gegen Krebs“ nahmen 30 Kinder unseres Kindergartens im Alter von 2 bis 6 Jahren mit großer Begeisterung teil.

Bereits im Vorfeld wurde im Kindergarten fleißig vorbereitet. Mit viel Freude bedruckten die Kinder ihre eigenen T-Shirts, die sie beim Lauf mit Stolz präsentierten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Elternvertretern des Kindergartens, die mit großem Engagement die Organisation übernommen haben. Dazu zählten unter anderem das Ausmessen der Laufstrecke, der Auf- und Abbau, die Gestaltung der Plakate, die Moderation der Veranstaltung sowie die Verpflegung mit Getränken, Kaffee und Kuchen.



Die Laufstrecke für die Altersklasse Kindergarten betrug 100 Meter. Angefeuert von zahlreichen Eltern entlang der Strecke sowie im Zielbereich meisterten alle Kinder die Distanz mit großem Einsatz und strahlenden Gesichtern.

FRÜHLING/SOMMER

Der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis standen dabei klar im Vordergrund. Zum Abschluss erhielt jedes Kind als Anerkennung eine Medaille und eine Urkunde. 80 % des Startgeldes fließen in die Kinderkrebsforschung und unterstützen damit wichtige Projekte für betroffene Kinder und ihre Familien.



Ein weiterer herzlicher Dank gilt dem HFC für das zur Verfügung stellen des Vereinshauses und die Unterstützung der Veranstaltung.

Auch im kommenden Kindergartenjahr freuen wir uns bereits auf „Laufen gegen Krebs“. Vielleicht gelingt es uns dann sogar, zusätzlich einen Elternlauf zu organisieren und noch mehr Menschen für diese tolle Aktion zu begeistern.

ELTERNABEND

Beim 2. Elternabend im Kindergarten stand ein besonders sensibles und wichtiges Thema im Mittelpunkt: „Wie erleben Kinder den Tod – und was brauchen sie, wenn sie trauern?“ Frau Bettina Fohrafellner gab den zahlreich interessierten Eltern einen einfühlsamen Einblick in die Trauerarbeit mit Kindern.



Der Vortrag beleuchtete das kindliche Todesverständnis und zeigte praxisnahe Möglichkeiten auf, Kinder in belastenden Situationen sicher zu begleiten. Neben dem Umgang mit akuten Ereignissen wurden auch Methoden vorgestellt, die Kindern helfen, ihre Gefühle auszudrücken und Trauer zu verarbeiten.

Der gut besuchte Elternabend stieß auf großes Interesse und bot viele wertvolle Impulse für Eltern und Pädagog:innen.



NEUE SITZGELEGENHEIT

Im Kindergarten wird stets darauf geachtet, den Alltag für die Kinder möglichst gemütlich, sicher und kindgerecht zu gestalten. Bereits das zweite Jahr dürfen wir nun auch unsere jüngsten Kindergartenkinder ab bereits zwei Jahren willkommen heißen. Dadurch waren einige Umstrukturierungen notwendig, um den Bedürfnissen der Kleinkindgruppe bestmöglich gerecht zu werden.

Mit viel Augenmerk auf Veränderungen und Neuerungen wurde nun eine neue Sitzgelegenheit für die Gruppe angeschafft. Sie lädt die Kinder zum Ankommen, Kuscheln, Ausrasten und Wohlfühlen ein und schafft einen gemütlichen Rückzugsort im Kindergartenalltag.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde, die diese Anschaffung im Budget des aktuellen Kindergartenjahres ermöglicht hat. Die neue Sitzgelegenheit wird bereits mit großer Freude von den Kindern genutzt und bereichert den Gruppenraum auf besondere Weise.



SCHULMONSTER

Unsere „Schulmonster“ begleiten die Schulanfänger:innen beim Übergang vom Kindergarten in die Schule und schenken Mut für den neuen Lebensabschnitt. Seit Jänner wurde dafür fleißig gezeichnet, mit der Nähmaschine genäht und zu guter Letzt noch gefüllt.

Die Schulmonster sind bereits seit vier Jahren Tradition in unserem Kindergarten. Nun durften die Kinder ihre liebevoll gestalteten Werke endlich stolz in den Händen halten.





Stopp Littering "Wir halten unsere Gemeinde sauber"

Gemeinsames Engagement für eine saubere Umwelt

Auch heuer fand in unserer Gemeinde eine Müllsammelaktion statt, organisiert vom Agrar- und Umweltausschuss. Rund 60 freiwillige Helferinnen und Helfer – von Jung bis Alt – folgten dem Aufruf und machten sich gemeinsam auf den Weg, unsere Umgebung von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Mit viel Einsatzbereitschaft und einem wachsamem Blick wurde allerlei Unrat gesammelt – von alltäglichem Müll bis hin zu skurrilen Fundstücken, die für so manchen Schmutzler sorgten. Der Aktionstag war nicht nur ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch ein schönes Zeichen für den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Erfreulich ist es, dass die Mengen an weggeworfenen Müll rückläufig sind. Als kleines Dankeschön wurden alle Teilnehmenden im Anschluss zu einer gemeinsamen Jause eingeladen, bei der man sich in geselliger Runde stärken und austauschen konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden – euer Engagement macht unsere Gemeinde lebenswerter!



Gründungsversammlung des „Dorferneuerungsvereins Zelking-Matzleinsdorf“

Am Freitag, den 27. März 2026, war es so weit: Der Dorferneuerungsverein Zelking-Matzleinsdorf wurde offiziell gegründet – ein starkes Signal für Zusammenhalt, Engagement und Zukunftsvisionen in unserer Gemeinde. Bereits zur Gründungsversammlung kamen 27 engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv einbringen und ihre Heimat mitgestalten möchten. In einer äußerst konstruktiven und motivierenden Sitzung wurden alle notwendigen Formalitäten beschlossen und das Vorstandsteam einstimmig gewählt.

Besonders erfreulich: Schon bei der ersten Zusammenkunft entstanden zahlreiche Ideen für kleinere sowie größere Projekte, die das Leben in Zelking Matzleinsdorf bereichern und die Dorfgemeinschaft weiter stärken sollen.

Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf gratuliert dem neuen Vorstandsteam rund um Obmann Ralph Leichtfried sehr herzlich und wünscht viel Energie, Kreativität und Freude bei der Umsetzung der kommenden Initiativen. Es freut uns außerordentlich, dass sich bereits so viele Menschen bereiterklärt haben, den Verein zu unterstützen und sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde einzusetzen. Die ersten Aktivitäten sind bereits geplant und werden umgesetzt! Dieses Engagement ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Zukunftsoptimismus.



Der Vorstand: Obm. Ralph Leichtfried, Obm.Stv. DI Christian Guger, Obm.Stv. Daniela Lasselsberger, Elfriede Gärner, Natascha Zehetgruber, Thomas Postl, Werner Weber

